

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0203/2023
Amt/Aktenzeichen VII/10 06 01F-1 / V	Datum 30.01.2023	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 07.03.2023.

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Haupt- und Personalausschuss	Entscheidung	15.03.2023	Ö

Betreff:

Beitritt zum H2BZ Netzwerk RLP e.V.

Mainz, den 15.02. 2023

gez.

Janina Steinkrüger
Beigeordnete

Mainz, den 17.02.2023

gez.

Volker Hans
Beigeordneter

Mainz, den 08.03.2023

gez.

Günter Beck
Bürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Personalausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und befürwortet den - zunächst zeitlich befristeten- Beitritt der Landeshauptstadt Mainz zum H2BZ Netzwerk RLP e.V.

Sachverhalt

Derzeit ist allerorten der Markthochlauf der Wasserstofftechnologie zu verfolgen. Um zeitnah, umfassend und direkt über alle relevanten Entwicklungen in der Wasserstoffwirtschaft informiert zu sein, ist es notwendig, sich innerhalb eines geeigneten Netzwerkes als Landeshauptstadt Mainz zu positionieren.

Der gemeinnützige Verein -H2BZ Netzwerk RLP e.V.- ist das einzige derartige Netzwerk in Rheinland-Pfalz, welches sich mit den Themen Wasserstoff und Brennstoffzellen beschäftigt. Ähnliche Netzwerke bestehen auch in anderen Bundesländern. Der bundesweite Austausch innerhalb dieser Netzwerkstruktur ist bereits heute sichergestellt.

Der Verein verfolgt insbesondere das Ziel, die vorhandenen Kompetenzen auf dem Gebiet des Wasserstoffs und anderer Energieträger sowie auf dem Gebiet der Energieerzeugung und -umwandlung besonders mittels der Brennstoffzelle und ihrer Peripherie zu fördern und weiterzuentwickeln. Sowohl in Kooperation als auch im Austausch werden dabei die vorhandenen Kompetenzen in Rheinland-Pfalz und auf Bundesebene innerhalb der Wissenschaft, der Wirtschaft, der Politik und anderer öffentlicher Körperschaften gebündelt und stetig ausgebaut.

Mit den Aktivitäten und Projekten des Vereins soll ein deutlicher Beitrag zur Stärkung des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes Rheinland-Pfalz geleistet werden. Daher sollte die Landeshauptstadt auch im rheinland-pfälzischen Netzwerk Mitglied werden.

Es ist davon auszugehen, dass durch den Technologiefortschritt die Themenschwerpunkte der Vereinsarbeit noch stärkere Aufmerksamkeit in Politik und Gesellschaft finden werden.

Lösung

Die Landeshauptstadt Mainz tritt dem H2BZ Netzwerk RLP e.V. bei. Die Unterstützung in der Vereinsarbeit erfolgt durch das Fördermitteldezernat.

Es ist eine Evaluierung der Vereinsmitgliedschaft vorgesehen. Daher sollte zunächst eine zeitlich befristete Mitgliedschaft (drei Jahre) erfolgen.

Alternativen

Kein Beitritt, keine Unterstützung, kein themenspezifischer Wissensaustausch; Markthochlauf und Technologiefortschritt muss durch die Verwaltung weiterverfolgt werden.

Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Keine

Finanzierung

Für den Beitritt ist ein Jahresbeitrag von derzeit 150,- Euro zu entrichten.

Dieser steht im THH 10 -Sachkonto: 56420001, Innenauftrag: L110108001- zur Verfügung.